

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 45

Rubrik: Die elfte Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

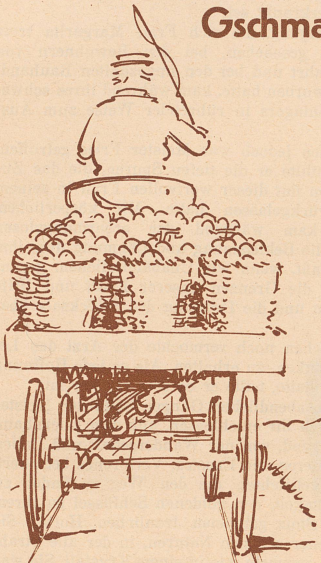
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

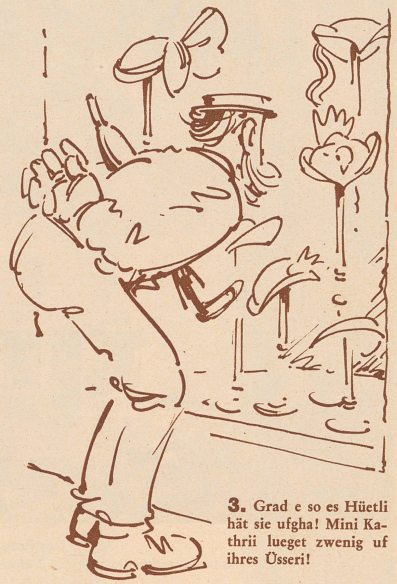
DIE ELFTE SEITE

De Gigerliheiri zeigt
Gschmack

1. De Gigerliheiri fährt mit
siner beschte Oepfelsorte i d'Stadt. Reinette!
Derig wo me bis im Früehlig cha lagere! Zur
Frau Schlängg. Hü, Lisi!



2. Er chunnt ebe rächt. D'Frau
Generaldiräktor Schlängg gaht grad zum Huus us. Sie
wirft en z'friedne Blick uf d'Oepfel, und de Heiri wirft
en Blick uf d'Frau Generaldiräktor.



3. Grad e so es Hüetli
hät sie ufgha! Mini Ka-
thrii lueget zwenig uf
ihres Üsseri!



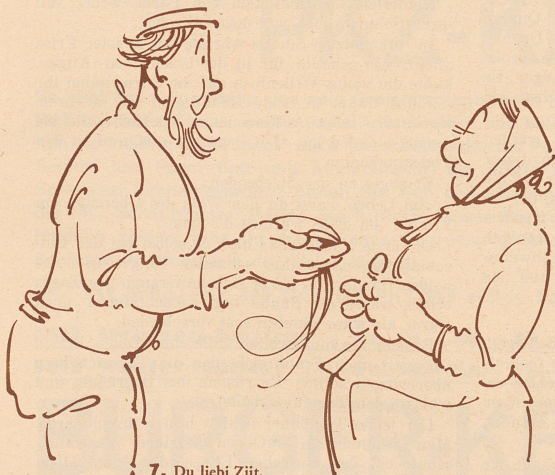
4. Hm, schön aber chöschtli —



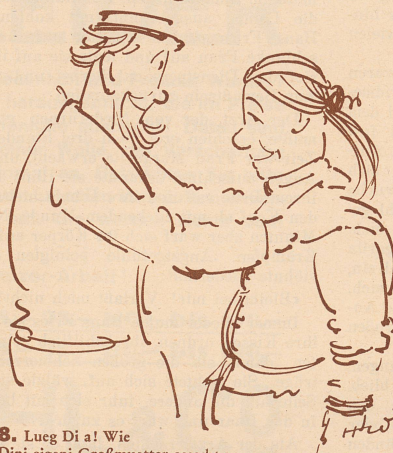
5. Potz Blitz! Kleider
machen Leute.



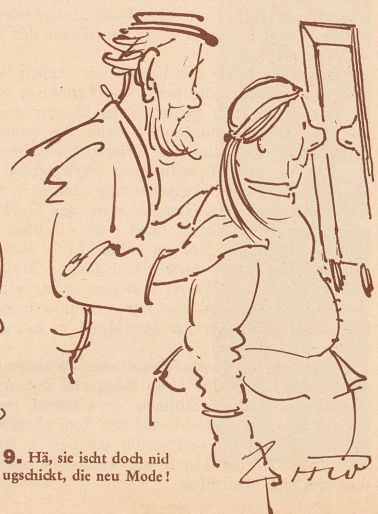
6. So gseht die Sach vo hinne us!
Aber der anderi Huett hät me Schigg!



7. Du liebi Ziit.
Heiri, was bischt au!?



8. Lueg Di a! Wie
Dini eigeni Großmuetter gsecht us,
wo sie tuusig Wuche-n-alt gsi ischt.



9. Hä, sie ischt doch nid
ugschickt, die neu Mode!